Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 143 (2017)

Heft: 17: Naturgefahren : wie sicher bauen wir?

Rubrik: Vitrine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Euroluce Milano 2017

Redaktion: Hella Schindel

Innerhalb des Salone del Mobile findet im zweijährigen Rhythmus die Schau zu den Entwicklungen in allen Gebieten der Beleuchtung statt. Für den Wohnbereich illustrieren einige Hersteller die Lust an postkolonialen Settings mit Leuchten, deren Schattenspiel oftmals aussagekräftiger ist als ihr Licht. Die Mehrzahl widmet sich jedoch der Suche nach neuartigen Leuchtmitteln und ihrer formalen Fassung, die selbst das Erscheinungsbild der Leuchten prägen. Hauchdünne, in Möbel integrierte Lichtstreifen bilden das rationale Pendant zu Glasschirmen, die dem oft zu harten LED-Licht neuen Ausdruck verleihen. Die energiesparenden Lichtquellen sind angenehmer und regulierbarer geworden – die Reise ist aber noch lang nicht zu Ende. •

Foto: Gebrüder Thonet Vienna; Prototyp, Entwurf Servomuto

Viabizzuno

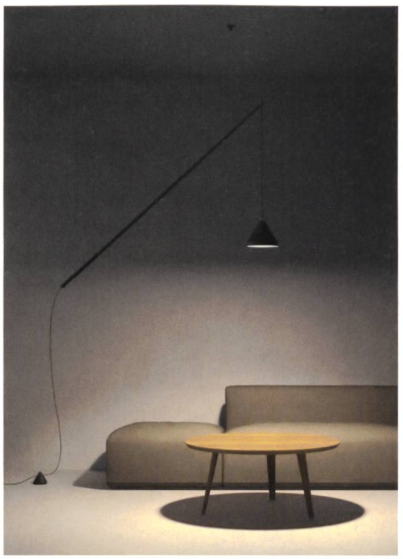
An einem 110 cm oder 260 cm langen Lederband, das innenseitig elektrifiziert ist, hängen zarte Glaskugeln. Das Licht tritt durch einen Kristalldiffusor aus. Beim Modell «Sul» verleiht der indirekte Anteil der satinierten Messingscheibe einen Glanz. In einer zarten Glaskugel fängt sich das nach unten gerichtete Licht. Das schräg eingesetzte Licht bei «Sole» eignet sich zur Akzentbeleuchtung. •

www.viabizzuno.com

Vibia

Arik Levy hat die klassische Stehleuchte dekonstruiert. «North» hängt an einem feinen Stahlkabel von der Decke herab und verfügt über ein Gegengewicht am Boden, durch das das Elektrokabel geführt wird und das die gewünschte Positionierung von Leuchtenstab und -schirm ermöglicht. Durch die minimale Dimensionierung der Karbonfaserstruktur wirkt das Gefüge spielerisch leicht. •

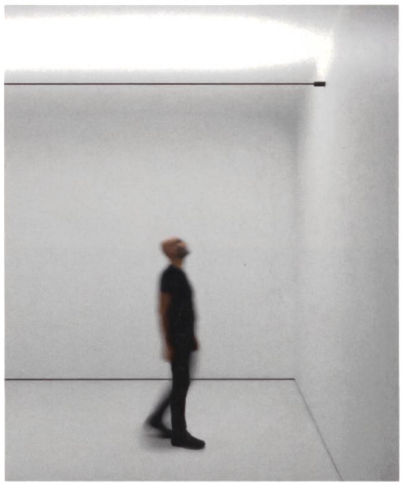
www.vibia.com



Classicon

Die Entwürfe der Architekten Neri & Hu sind derzeit allgegenwärtig. Bei «Lantern Light» haben sie sich von einer Fackel inspirieren lassen. Das Leuchtmittel verteilt sich spiralförmig in dem Glaskolben, sodass dieser gleichmässig hell strahlt. Über einen einfachen Haken ist der Schirm am Metallgestell eingehängt. Die dimmbare Tisch- oder Stehleuchte wird in ausgewählten Metall- und Glastönen angeboten. •

www.classicon.com



Davide Groppi

Der Idee für «infinito» liegt die Vision eines unendlichen Lichtstreifens zugrunde, losgelöst von jeder Körperlichkeit. Die grafische Kraft, die diese Linie im Raum schafft, ist eine Hommage an die Kunst von Lucio Fontana, der mit Schnitten in die Leinwand eine neue Dimension des Kunstbegriffs prägte. Die Metallbänder von 18 mm Breite werden in 12 m Länge geliefert und lassen sich frei im Raum verspannen – sie können einfach auf der gewünschten Länge abgeschnitten werden. Je nach Ausrichtung der lichtführenden Schicht bieten sie direktes oder indirektes Licht. •

www.davidegroppi.com

Vistosi

Über die Leuchtenfamilie «Semai» verliert der Hersteller, der seit jeher klassische und modische Leuchten aus Muranoglas produziert, wenig Worte. Bei der traditionellen Produktion wird das heisse Glas in eine geometrische Struktur aus schwarzem Stahldraht hineingeblasen. Dabei verhält es sich jedesmal ein wenig anders, sodass kein Objekt dem anderen gleicht. Bei der Hängung einer ganzen Gruppe dieser Leuchten kommt ihre handwerkliche Qualität durch die Unterschiedlichkeit der Details auch in der Schmiedearbeit besonders schön zur Geltung. •

www.vistosi.it

IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, Postfach, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

Weiterbildung

CAS FHNW Management Skills 2017

Der Zertifikatslehrgang startet am 6. Juni in Olten. Er schliesst eine Lücke zwischen fachlicher Ausbildung und beruflicher Praxis: Kommunikation, Marketing und Projektmanagement speziell für den Baubereich. Interdisziplinäres Arbeiten, interkulturelle Teams, Konkurrenz- und Preisdruck erfordern persönliche Weiterentwicklungen und neue Werkzeuge. Es werden sofort anwendbare Fertigkeiten für die eigenen Projekte und Konzepte vermittelt. •

www.fhnw.ch

Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW

Am 9. Mai findet überdies eine Information zu den Weiterbildungsangeboten der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik statt, die im Herbst starten. Bei diesem Anlass werden Details zum MAS Digitales Bauen, MAS Bauleitung, MAS Energie am Bau, CAS 3D GEO sowie DAS Betoningenieur vermittelt. Interessierte haben die Möglichkeit, den verantwortlichen Studiengangleitenden Fragen zu stellen. •

www.fhnw.ch

b+p
baurealisation ag
Entwicklung
Realisierung
Gesamtleitung
Eggbühlstrasse 28
8050 Zürich
www.bp-baurealisation.ch